

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Protokoll:

Anwesende :

Sylvia Schrage (1. Vorsitzende)	Jürgen Schuiszill (CDU)
Ursula Sedlmeyer (2. stell. Vorsitzende)	Jörg Grahl (SPD)
Hans Schäffler (Kassierer)	Stephan Pohl (CDU)
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)	
Manfred Prante (Beisitzer)	
Renate Harder (Beisitzerin)	
Andreas Hansmann (Sozialraumkoordinator) bis 20.15 Uhr	

Nicht Anwesende:

Elisabeth Schmitz (1. stv. Vorsitzende)
Erika Streit (Beisitzerin)
Manuela Fiebelkorn (Beisitzerin)
Inge Kurtenbach (SPD)
Fardad Hoghogli (FDP)
Daniel Bauer-Dahm (Bündnis 90/Die Grünen)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.11.2017

Ort: Treff im Pavillon

Beginn: 19.30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schrage begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

3. Stadtteilzeitung

Rückblickend berichten Frau Schrage und Herr Hansmann von der Erstellung der Stadtteilzeitung. Sie umfasst 20 Seiten und wird durch Werbung finanziert. Somit kann sie kostenfrei an 4000 Haushalte verteilt werden bzw. in den Geschäften und Arztpraxen ausgelegt werden.

Verteilung erfolgt über Freiwillige und ggf. über Jugendliche, die in der Taschengeldbörse gelistet sind.

Text Beteiligung war gut. Es soll noch mehr Ausrichtung auf Familien, Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe zum 2.Halbjahr ist der 30.04.2018.,

4. Anfrage der Gebäudewirtschaft zur Raumübernahme

Bei einem Ortstermin mit der Gebäudewirtschaft wurde auf den Brandschutz hingewiesen, so dass der Eingang leergeräumt werden musste. Ebenso muss zeitnah der Keller leergeräumt werden. Es wurde angefragt, ob der Bürgerverein die ehemalige Frittenbude zusätzlich anmieten möchte. Hier soll ein Angebot gemacht werden, wieviel man bereit ist, auszugeben. Nach Abwägung einigt man sich auf € 100,-, welches etwa entsprechend des nicht mehr nutzbaren Kellerraumes wäre. Nutzung könnte für kleinere Gruppen sein, evtl. Begegnungscafé. Es wird die Küchenzeile nach oben verlegt. Vorteile bietet das vorhandene WC in dem Raum. Die Gebäudewirtschaft wird dies sanieren.

Herr Hansmann stellt die Überlegungen der Sozialraumkoordination an, den Raum alternativ zum Raum in der Heinrich-Lersch-Straße 25 anzumieten für Veranstaltungen des Veedel E.V. Eine Kostenbeteiligung würde die Mehrkosten der Anmietung relativieren.

Frau Schrage hat auch noch von neuen Gruppen Anfragen für den TIP. Eine Auslastung sieht man als gewährleistet an. Frau Schrage wird das Angebot weiterleiten.

Herr Hansmann verlässt die Sitzung.

5. Rückblick Wohndialog am 17.11.17

Es nahmen 50-60 Personen teil, zumeist Alteingesessene. Leider waren wenig jüngere und wenige Menschen mit Migrationshintergrund vertreten.

Die vertretenen Verwaltung (Münch/Vonovia) berichten, dass eine hohe Fluktuation in den Häusern nicht zu einer sozialen Vernetzung der Bewohner führt. Besonders problematisch sind die Parksituation, sowie die Sauberkeit. Die Hauseingänge und die Spielplätze sollen teilweise erneuert werden, um das Wohnumfeld aufzuwerten.

Der Artikel zum Wohndialog wird auf die Internetseite gesetzt.

6. Rückblick Willkommensinitiative

Die Unterkunft am Neubrücker Ring wurde zwischenzeitlich von 170 Flüchtlingen, davon 101 Kinder, bezogen. Die Leitung der Einrichtung hat erneut die Caritas übernommen.

Am 23.1. wird eine Informationsveranstaltung vor Ort stattfinden. Interessierte Helfer sind herzlich willkommen. Der damals in der Flehburg initiierte Sonntags-Kaffee soll hier wieder aufgenommen werden, um den Flüchtlingen als auch den ehrenamtlichen Helfern eine Plattform zum Austausch zu schaffen. Dies soll einmal im Monat stattfinden.

Die Betreuer erstellen zurzeit „Steckbriefe“ der Bewohner, um eine möglichst genaue Zuordnung, Bündelung der ehrenamtlichen Hilfen/Paten zu ermöglichen.

Das Kennenlernen soll möglichst über gemeinsame Unternehmungen / Anlässe erfolgen. Im besten Fall werden ganze Familien zusammengeführt.

Am 13.12. wird sich in der Unterkunft die Willkommensinitiative mit Herrn Schmitz vorstellen. Frau Schrage wird teilnehmen und bittet die Vorstandsmitglieder um Teilnahme.

Herr Ludwig hat während des Treffens der Willkommensinitiative bestätigt, dass eine weitere Unterkunft für alleinstehende Männer Ecke Rösrather Str./Neubrücker Ring eingerichtet wird. Dies sei allerdings zu Rath zugehörig, was man zur Kenntnis nimmt.

Die Broichstraße wird aufgestockt.

Die Unterkunft Pauline-Christmann-Straße wird voraussichtlich nicht realisiert, zumal die Zahlen auch rückläufig sind.

7. Anträge Bezirksdienliche Mittel

Es werden Anträge für die Genehmigungen Karnevalsanzug, Adventseinklang und Maibaum-Aufstellung abgegeben.

Weiterhin soll über die UP-Kampagne der Sommerferien-Spaß unterstützt werden.

Die Kulturmittel Beantragung soll publik gemacht werden bei den Musikvereinen, der Seniorenvertretung, Schulen und Kindergärten. Hier wird nach wie vor kaum Geld abgerufen.

8. Neues : Neubrück Verein(t)

Es soll ein Vereinstreffen innerhalb Neubrücks gemacht werden. Ein Termin wird festgelegt und Einladungen erfolgen.

9. Termine 2018

Vorstandssitzungstermine:

18.01.2018

22.02.2018

19.04.2018

17.05.2018

28.06.2018

27.09.2018

22.11.2018

Mitgliederversammlung 19.03.2018

UP Treffen

01.02.2018

05.04.2018

07.05.2018

Picknick 09.06.2018

Flohmarkt 05.05.2018

Adelheidiade 14.-16.09.2018

Neubrück macht sich schick 14.04.2018 und 06.10.18

Adventseinklang 01.12.2018

10. Adventseinklang

Es sind 15 Stände gemeldet. Hunnen und Geissböck, Kindergarten sind ebenfalls wieder mit dabei. Der Posaunen Chor spielt. Die Grundschulen singen und schmücken den Baum.

11. Info der Parteien

Schulsituation in Rechtsrheinischen ist ein weites Thema. Es werden verschiedene Standorte geprüft, um Container Schulen zu bauen. Manche Standorte sind nicht umsetzbar. Die Überlegungen Container auf das Hauptschulgrundstück zu setzen sind noch nicht vom Tisch.

Bei der Stadt Planung fehlt in großen Umfang Personal, um kurzfristig Planung und Umsetzung zu schaffen.

Die Planung für den Kreisverkehr Hans-Schulten-Straße stockt, da noch ein Grundstück gekauft werden muss. Dieses Vorhaben liegt nunmehr seit dem Jahr 2000 zur Planung bei der Stadt.

Am 20.2. ist Stadtgespräch in Kalk mit Frau Reker.

12. Verschiedenes

Es gibt Überlegungen „Sch-Veranstaltungen“ (Schunkeln & Schimpfen) zu machen. Es gibt freie Getränke und man kommt zusammen und redet über alles, was einem gefällt oder was einem missfällt. Wäre dies etwas für Neubrück ?

Herr Prante informiert über die Unterschriftssammlung der Lärmschutz-Gemeinschaft.

Zukünftig wird die Vorstandssitzung bereits um 19 Uhr beginnen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr



Protokoll

Schriftführerin : Elisabeth Schubert